

Medienpädagogischer Preis 2024 Sachsenweite Auszeichnung für Medienbildungsangebote

15.04.2024

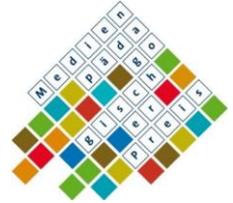
mit Jahresschwerpunkt
Künstliche Intelligenz (KI) kreativ und kritisch nutzen

Jetzt bewerben bis: 8. August 2024

Mit dem Medienpädagogischen Preis zeichnen die **Sächsische Landesmedienanstalt** und das **Sächsische Staatsministerium für Kultus** (Ausrichter) jährlich herausragende Projekte und Bildungsangebote wissensvermittelnder und aktiver Medienarbeit in Sachsen aus. Dabei soll das Engagement der Medienpädagoginnen und Medienpädagogen gewürdigt werden und die von ihnen aufgegriffenen Themenschwerpunkte und entwickelten Methoden als Impulsgeber und Inspiration für andere dienen.

Der diesjährige Jahresschwerpunkt liegt auf der **kreativen und kritischen Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)** im medialen und kommunikativen Bereich. Dank Chat GPT waren die Möglichkeiten und Potentiale generativer KI im letzten Jahr täglich in der medialen Berichterstattung präsent. Mit der breiten öffentlichen Wahrnehmung und Diskussion zu den Möglichkeiten dieser Technologie kamen sogleich Fragen hinsichtlich des Gefahrenpotentials und der Regulierung, z.B. in Bezug auf die Generierung und Verbreitung von Falschinformationen oder die Nutzung im pädagogischen Bereich, auf, die eine eingehendere Befassung mit den technischen Hintergründen und möglichen individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen erforderlich machte. Im Fokus standen auch die sich eröffnenden Möglichkeiten für Medienschaffende und medial-kreativ Tätige, die wiederum Fragen, z.B. nach der Kenntlichmachung des KI-Einsatzes oder der Urheberschaft des Werkes, nach sich zogen.

Gesucht werden daher Medienbildungsangebote, die dazu beitragen, KI-Einsatzmöglichkeiten im medialen und kommunikativen Bereich einordnen und einschätzen zu können und die so ein Stück weit zur Entmythisierung der Technologie beitragen. Dabei können KI-Anwendungen in kreativer Weise für die eigene Mediengestaltung ausprobiert oder ein Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen von KI gegeben werden. Jede Art von Angebot,



das dazu beiträgt, sich mit Künstlicher Intelligenz medienbildungsbezogen auseinanderzusetzen, ist willkommen.

Ebenfalls gesucht werden **medienkompetenzfördernde Bildungsangebote für erwachsene Zielgruppen**. Dies können informations- und anwendungsorientierte Medienbildungsangebote für Seniorinnen und Senioren, Angebote zur Medienerziehung für Eltern, Weiterbildungsangebote für Pädagoginnen und Pädagogen oder teilhabeorientierte für Menschen mit Behinderung oder besonderen Bedarfen u.a. sein. Dabei sind auch die Träger der allgemeinen Weiterbildung in Sachsen (wie Volkshochschulen) angesprochen, sich mit ihren Weiterbildungsangeboten im Tätigkeitsfeld "Medienbildung – digitale Kompetenz" zu bewerben und ihren Beitrag für die Förderung von Medienkompetenz in Sachsen deutlich zu machen.

Eingereicht werden können zudem medienpädagogische Angebote in Schulen oder außerschulischen Einrichtungen, die die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern.

Die Bewerbung ist ab sofort in folgenden **vier Kategorien** möglich:

- 1. Bestes Medienbildungsangebot mit Kindern**
- 2. Bestes Medienbildungsangebot mit Jugendlichen**
- 3. Bestes Medienbildungsangebot mit Erwachsenen**
- 4. Aktuelle Herausforderungen der Medienbildung:
Künstliche Intelligenz (KI) kreativ und kritisch nutzen**

In jeder Kategorie werden zwei Preise mit jeweils 2.000 Euro Preisgeld ausgelobt, sodass insgesamt **16.000 Euro an Preisgeldern** vergeben werden können.

Bewerben können sich alle medienpädagogisch aktiven Vereine, Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen **aus Sachsen**, die ein medienbezogenes Bildungsangebot oder Projekt umgesetzt haben, so z.B. Kindergärten, Schulen und Hochschulen, außerschulische Einrichtungen, wie Jugend- und Familienzentren, soziokulturelle Einrichtungen und Mehrgenerationenhäuser und alle Weiterbildungsträger.

Diese können, neben **handlungsorientierten medienpädagogischen Projekten** auch **kurze Vermittlungs- und Schulungsangebote** mit einem wissensvermittelnden, reflektierenden oder anwendungsbezogenen Fokus, wie Workshops, Diskussionsformate oder Beratungsangebote einreichen.



Wichtig ist, dass medienbezogene Themen (wie z.B. Desinformation in Sozialen Netzwerken) und Kompetenzen (wie z.B. Recherchekompetenz) jeweils zielgruppengerecht adressiert werden.

Die eingereichten Projekte und Medienbildungsangebote sollten im Vorjahr realisiert oder im laufenden Jahr bis zur Prämierung beendet sein.

Einschränkend gilt, dass Medienbildungsangebote, deren inhaltliche Schwerpunktsetzung maßgeblich durch die Ausrichter bestimmt wurde, nicht prämiert werden können.

Bewerbung: Frist: 8. August 2024

Die Bewerbung ist per E-Mail bis zum 8. August 2024 an mpp@slm-online.de zu senden.

Dazu sind der vollständig **ausgefüllte Bewerbungsbogen** und eine detaillierte **Projektbeschreibung** beizufügen. Der Bewerbungsbogen steht zum Download unter: <https://slm-online.de/medienkompetenz-medienuorientierung/medienpaedagogischer-preis/> bereit.

Zusätzlich sind **Dokumentationsmaterialien** (soweit vorhanden: Fotos, Pressematerial, Making Of, Links zu Doku-Seiten etc.) sowie ein **Link zum Projektergebnis** (sofern erstellt) per E-Mail einzureichen.

Auswahl und Prämierung:

Eine fachkundige Jury entscheidet über die Vergabe der Preise. Sie berücksichtigt dabei insbesondere, mit welcher Zielstellung und thematischen Schwerpunktsetzung das Medienbildungsangebot umgesetzt wurde, inwieweit im Vorfeld ein bestehender Bildungsbedarf erkannt und berücksichtigt wurde, wie aktuell das jeweils aufgegriffene Thema für die Zielgruppe war und wie das Angebot inhaltlich und methodisch auf diese zugeschnitten wurde, welche medienbezogenen Kompetenzbereiche (z.B. Wissen, Reflexion, kreatives Handeln) adressiert wurden, wie vielfältig das Angebot methodisch umgesetzt wurde und wie agil im Sinne der Zielstellung in der Umsetzung auf etwaige Herausforderungen reagiert wurde.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden am **24. Oktober 2024** im Rahmen einer Preisverleihung in der Schauburg Dresden geehrt.

Kontakt für Rückfragen: Sächsische Landesmedienanstalt | Medienkompetenz
E-Mail: mpp@slm-online.de | Tel: 0341 2259132